

Kompetenz	1939-1946 Hilfsdienste in der Landwirtschaft 1940-1946 Militärische Hilfsdienste
Kompetenz-träger	1939-1946 Schüler und Schülerinnen
Entstehung	1939 Unmittelbar nach der Mobilmachung im September 1939 organisierte die Schuldirektion resp. die einzelnen Schulen in Verbindung mit dem Verband bernischer Landfrauenvereine den freiwilligen landwirtschaftlichen Hilfsdienst resp. Schülerhilfsdienst. 1943 Einführung der dreiwöchigen Arbeitsdienstpflicht für alle Schüler ab 16 Jahren durch die Bundesbehörden. 1946 Der obligatorische wie der freiwillige Schülerhilfsdienst muss 1946 eingestellt worden sein, jedenfalls wurde im Verwaltungsbericht von 1946 zum letzten Mal über die Durchführung des Schülerhilfsdienstes berichtet.
Aufbau	Die Schüler und Schülerinnen wurden teils durch das Sekretariat des Verbandes bernischer Landfrauenvereine vermittelt teils fanden viele Schüler selbst Arbeitsgelegenheiten bei Verwandten und Bekannten. Der landwirtschaftliche Schülerhilfsdienst umfasste die Mithilfe bei allgemeinen landwirtschaftlichen Arbeiten, Grosseinsätze bei Heu- und Kartoffelernte und ab auch militärische Hilfsdienste wie Fliegerbeobachtungs- und Meldedienst. Die Einsätze erfolgten Einzel-, im Klassenverband oder in Gemeinschaftslagern.
Personal	
übergeord. Behörde	1939-1946 Schuldirektion
Aufsicht	
Bibliografie	² VB 1939: 130f., VB 1940: 133, VB 1941: 139, VB 1942: 150, VB 1943: 159f., VB 1944: 168, VB 1945: 180, VB 1946: 187.